

## An die Einsamkeit [ʔan di: 'ʔa:en.za:m.ka:et] (To solitude)

Text by *Johann Timotheus Hermes* (1738-1821)

Set by *Wolfgang Amadeus Mozart* (1756-1791), also found under the title *Sei du mein Trost*, K. 391 and K. 340b

<b>Sei</b>	<b>du</b>	<b>mein</b>	<b>Trost,</b>	<b>verschwiegene</b>	<b>Traurigkeit!</b>
[za:e	du:	ma:en	tro:st	fɛɣ̃.'ʃvi:.gə.nə	'tra:o.rɪç.ka:et]
Be	you	my	comfort,	discreet	sadness/sorrow!

*(Be my comfort, discreet sadness!)*

<b>Ich</b>	<b>flieh'</b>	<b>zu</b>	<b>dir</b>	<b>mit</b>	<b>so</b>	<b>viel'</b>	<b>Wunden,</b>
[ʔɪç	fli:	tsu:	di:ɣ̃	mɪt	zo:	fi:l	'vʊn.dən]
I	flee/escape	to	you	with	so	many	wounds,

Nie klag' ich Glücklichen mein Leid:  
So schweigt ein Kranker bei Gesunden.

O Einsamkeit! Wie sanft erquickst du mich,  
Wenn meine Kräfte früh ermatten!  
Mit heißer Sehnsucht such' ich dich:  
So sucht ein Wand'rer, matt, den Schatten.

Hier weine ich. Wie schmähend ist der Blick,  
Mit dem ich oft bedauert werde!  
Jetzt, Tränen, hält euch nichts zurück:  
So senkt die Nachttau auf die Erde.

O dass dein Reiz, geliebte Einsamkeit!  
Mir oft das Bild des Grabes brächte:  
So lockt des Abends Dunkelheit  
Zur tiefen Ruhe schöner Nächte.

---

The entire text to this title with the complete  
IPA transcription and translation is available for download.

*Thank you!*

